



Tamiya setzt den Toyota Hilux im Maßstab 1:10 etwas höher auf die Straße

Tamiya feilt außerdem in der Baugröße 1:10 an einem Ford Mustang als Coupé



Maisto geht mit diesem dick bereiften Uni-mog als 2019er-Neuheit im RC-Programm auf Kundenfang



Tamiya kann auch Holz vor der Hütt'n, wie dieser neue Volvo-Laster in 1:14 eindrucksvoll unterstreicht



Tamiya zeigt mit diesem Allradler einmal mehr, dass dicke Reifen in 1:10 voll im Trend liegen



Tamiya bringt im Maßstab 1:10 diesen extraheißeren Nissan Skyline GT-R im Gruppe-A-Trimm und der Baugröße 1:10



Tamiya gönnt seinem kultigen Sechsrader Tyrrell in der Baugröße 1:10 im Jahr 2019 eine Wiederauflage



Tamiya denkt mit seinem für 2019 angekündigten Dual-Rider auch an die Spaßfraktion im RC-Segment

Der Fürther RC-Spezialist Carson Modell-sport überrascht die RC-Fans zunächst einmal mit neuen Sonderversionen seines Volkswagen Bulli in 1:87. An idee+spiel ging bereits vor dem Jahreswechsel eine „Feuerwehr“-Variante als Kastenwagen, die nach der Spielwarenmesse auch in den gesamten Fachhandel geliefert wird. Doch damit nicht genug. Ab Februar sind mit einem Pritschenwagen „Deutsche Post“ und einem türkis-beigen VW T1 Bus mit Wohnwagen zwei weitere Versionen des H0-Winzlings samt E-Antrieb gelistet. Aber auch im Maßstab 1:10 bleibt Carson Modellsport aktiv. In Zusammenarbeit mit Mercedes-Benz entsteht gerade eine 1:10-Version des Stuttgarter Pick-ups X-Klasse. Das Modell kommt mit Allradantrieb, Lexankarosserie und modernster Funkausstattung in den Handel.

Im Scale-Bereich setzt Jamara für das Jahr 2019 auf ein Vorbild, das in 1:24 und 1:14 das Programm erweitert: den Ferrari F40 von 1987. Im kleineren Maßstab gibt 27-MHz-Technik die Kommandos, die Lichter lassen sich einschalten, die Scheinwerfer sogar manuell aufrich-

ten. Das gilt auch für die größere Version im angesagten 40-MHz-Layout.

Der RC-Spezialist Kyosho bleibt auch 2019 in mehreren Maßstäben aktiv: In der Mini-Z-Serie der Baugröße 1:28 bereichern den Fuhrpark: McLaren P1 GTR in den beiden Farbgebungen Gelb-Grün mit der Startnummer 51 und Orange-Schwarz-Silber mit der Startnummer 13 sowohl als Fahrzeug-Bausatz als auch als Ready-Set. Bereits ausgeliefert haben die Japaner in dieser Serie den weißen Honda Civic Type R in Weiß und Rot als Solo-Fahrzeug und Ready-Set. Experten dürften der lilametallicfarbene Dodge Challenger SRT Hellcat mit Elektroantrieb als Ready-Set im Maßstab 1:10 ganz besonders gefallen. Während dieses Modell also E-Power nutzt, kommt für die Verbrennerfraktion bei Kyosho noch ein nagelneuer Honda Acura NSX GT3 in Weiß mit drehmomentstarkem KE15SP-Verbrennermotor samt Allradantrieb und Zweiganggetriebe, der ebenfalls als Ready-Set auf Kundenfang gehen soll.

Der japanische RC-Platzhirsch Tamiya setzt 2019 bei den funkferngesteuerten News sehr

stark auf Klassiker, stellt sich aber in der gesamten Angebotspalette breit auf. Noch vorher kamen zur Jahreswende auf den Markt: der Buggyra Racetruck in 1:14, der Toyota „Gazoo“ TS050 Le-Mans-Sieger 2018 und der Toyota Hilux Extra Cab in Blau. Das Klassikerprogramm 2019 beginnt dann mit einem Volkswagen Bulli T1 auf M-Chassis der Baugröße 1:10, der gerade für den deutschen Markt sehr interessant sein dürfte. Zudem gibt in derselben international weit verbreiteten Baugröße mit dem Audi quattro A2 eine waschechte Rallye-Ikone mit vier Ringen im Kühlergrill aus den Achtzigern bei der Firma aus Shizuoka ihr überzeugendes Debüt. Die technische Basis bildet ein TT-Chassis der Japaner. Ebenfalls im Maßstab 1:10 steht für die Asiaten mit dem Nissan Skyline R32 (1988-1993) ein echtes Drifttalent aus dem Land der aufgehenden Sonne auf der Neuheiten-Agenda. Sogar eine Formel-1-Ikone startet in 1:10 neu: Tamiya legt seinen Tyrrell P34 auf dem Monoposto-Chassis F-103 wieder neu auf. Gleiches gilt für den Toyota Hilux mit konkur-

renzlos fetten Reifen und Allradantrieb. Eine weitere Neuheit für 2019 plant Tamiya mit dem Hornet Buggy im Maßstab 1:10. Der Tamiya-Klassiker Lunchbox ist in diesem Jahr außerdem in einer limitierten „Red Edition“ lieferbar. Und im Rallye-Bereich haben die Macher aus Shizuoka ebenfalls etwas Neues parat. Dem erfolgreichen Rallye-Käfer lassen die Japaner eine entsprechende Variante auf Basis der legendären Ente, also des Citroen 2CV, folgen. Das Modell ist im Maßstab 1:10 umgesetzt. In dieser Baugröße kommt 2019 auch ein Ford Mustang. Die Lkw-Freunde, die im RC-Bereich international auf den Maßstab 1:14 setzen, überraschten die Japaner mit einem echten Highlight zur Spielwarenmesse in Nürnberg: Der aktuelle Volvo-Truck gab dort seine Weltpremiere als Langholz-Transporter – eine wahrlich Respekt einflößende Neuheit und sicherlich einer der Neuheitenstars in Nürnberg.

Der amerikanische Edelhersteller Traxxas bringt für sein Hochleistungschassis TRX-4 in Orange, Grün und Rot einen sehr fein detaillierten, vorlackierten Body des Rover Defender 110 mit Dachgepäckträger, Benzinkanistern und Reserverad in der Baugröße 1:10.



Kyosho bringt seinen Dodge Charger in der Baugröße 1:10 jetzt auch als Ready-Set mit Funkfernsteuerung



Tamiya erweitert seine Rentruck-Serie in der Baugröße 1:14 in diesem Jahr um den Hauben-Laster Buggyra



Tamiya zeichnet den letztjährigen Le-Mans-Sieger Toyota Gazoo Typ TS050 natürlich im Maßstab 1:10 nach



Kyosho bringt in der Mini-Z-Serie der Baugröße 1:28 diesen McLaren P1 GTR als Ready-Set und Soloauto

# Schuco-Classic-Neuheiten 2019

## VW T1 Werbefahrzeug „Schwäbisch Hall“

*Schuco Shop*

Jetzt auch direkt bestellen:  
[www.shop.schuco.de](http://www.shop.schuco.de)



Schuco.de

[www.schuco.de](http://www.schuco.de) · [schuco@schuco.de](mailto:schuco@schuco.de) · +49 9 11 / 9765-02

